



Kirchschlag

informiert

Nachrichten der Marktgemeinde Kirchschlag

Ausgabe 01/2022 | Sommer 2022

www.kirchschlag.gv.at



Informationen aus der Gemeinde

Neues aus der Region

Gratulationen | Todesfälle | Ehrungen

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

GESUNDES
KIRCHSCHLAG



Leaderregion
Südliches Waldviertel
Nibelungengau

Amtsstunden

Montag – Freitag
von 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag und Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Termine sind auch nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Impressum „Kirchschlag informiert“

Nachrichten der Marktgemeinde Kirchschlag – Ausgabe 1/2022

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Kirchschlag | 3631 Kirchschlag 2 | office@kirchschlag.gv.at

Redaktion:

BGM Christina Martin, Anita Köck, Martina Fuchs-Köck, Patricia Keller
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos:

Gemeinde Kirchschlag, Martina Fuchs-Köck, Vereine, pixabay.com

Druck/Herstellungsort:

Gemeindeamt Kirchschlag, 3631 Kirchschlag 2

Dahoam is ...

... wo i heakim und (... wo ich herkomme)
... wo i hig'hea (... wo ich hingehöre)

Dahoam.

Was bedeutet dieses Wort eigentlich?

Für die meisten ist daheim, zu Hause oder Heimat, der Ort an dem man geboren wurde, oder wo man später zu Hause ist.

Der Ort an den man der Liebe wegen oder aufgrund der Arbeit hinzieht.

Für manche ist es aber auch der Ort an den man im Urlaub zur Familie fährt und die Wurzeln seiner Kindheit besucht.

Dahoam ist aber dort, wo unser Herz ist und deswegen freut es mich gerade in diesen Zeiten umso mehr, wenn junge Leute in unserer/ihrer Heimatgemeinde bleiben wollen und dort ihr Zuhause aufbauen möchten. Es freut mich, dass sich wieder Andere Kirchschlag als ihre Wahlheimat aussuchen und dass auch „ehemalige bzw. die zugehörigen neuen Mitbürger“ in die Gemeinde Kirchschlag zurückkehren.

Bewusst sein muss uns allerdings, dass wir alle, egal ob hier aufgewachsen, zugezogen oder zurückgekehrt eine gesellschaftliche Verantwortung zu erfüllen haben. Selbstverantwortung sollte wieder aus der Wertekiste herausgeholt werden, wir müssen wieder mehr aufeinander Rücksicht nehmen und uns bewusst sein, dass es auch noch andere Menschen auf der Welt gibt und das Leben nicht beim Gartenzaun endet.

Miteinander können wir mehr erreichen. Sei es zu Hause in der Familie, in der Dorfgemeinschaft, als Team in der Arbeit oder in der Freizeit im Verein. Gemeinsam bringen wir unsere Gemeinde weiter und machen sie für uns alle noch lebenswerter.



In der aktuellen Gemeindezeitung haben wir den Beweis, dass wir in Kirchschlag gut zusammenarbeiten und viel weiterbringen. **Danke an alle die unsere Gemeinde durch ihr Tun mitgestalten und aktiv mit leben!**

Ich wünsche allen die gerade am Hausbauen, Renovieren und Planen sind viel Motivation und noch mehr Kraft um ihre Projekte umsetzen zu können und am Ende in Ihrem „Dahoam“ in unserer Gemeinde leben können. Ich wünsche den Landwirten eine gute erfolgreiche Ernte und uns allen einen schönen Sommer, schöne Ferien, sowie etwas Zeit zum Ausspannen & Genießen.

Eure Bürgermeisterin

Christina MARTIN



„Wir sichern uns die Heimat nicht durch den Ort, WO, sondern durch die Art WIE wir leben.“

(Georg von Örtzen)

Informationen aus der Gemeinde

Frühjahrsputz 2022

Endlich wieder MITEINANDER!
DANKE an alle, die sich am, am 09. April 2022 am Frühjahrsputz beteiligt haben. Trotz des etwas kühlen Wetters, waren gut 50 Personen aus allen Ortschaften unterwegs um entlang der Güterwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet den Müll zu sammeln. Zum Abschluss gab es natürlich für alle helfenden Hände eine kleine Stärkung.



Güterweg-Sanierungen

Im Mai wurde in unserer Gemeinde die Güterwegsaniegerung durchgeführt. In diesem Jahr standen dafür wieder € 20.000,- zur Verfügung. Davon werden 60% vom Land NÖ gefördert.

Auf den Güterwegen (Wetzlas, Eck, Haiden, Scheib-Primassn-Hauszufahrt) wurde in Zusammenarbeit mit der NÖ Agrarbezirksbehörde – Fachabteilung für Güterwege, eine Spritzdeckensaniegerung durchgeführt.



Musterung 2022

Heuer wurden vier junge Männer aus der Gemeinde Kirchschlag zur Stellung gebeten. Als Abschluss der Musterung wurden die Bur-schen von der Bürgermeisterin im Gasthaus Krautwurst-Kreutzer empfangen und zu einem Essen eingeladen.



v.l.n.r.: BGM Christina Martin, Jakob Sulzba-cher, Mathias Kreutzer, Dominik Winter.
Nicht im Bild: Danny Lechner

TreeRun



Am Samstag, dem 26. März 2022 fand der virtuelle Lauf „Tree Running“ statt. Für jede Teilnahme wird in den jeweiligen niederösterreichischen Gemeinden ein Jungbaum gepflanzt! Bäume säubern unsere

Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen. Wegen der zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid-Maßnahmen war die Teilnahme nur virtuell und in kleinen, meist familieninternen Gruppen möglich.

Danke an alle Teilnehmer/innen in unserer Gemeinde, die laufend, wolkend, wandernd oder spazierend dabei waren. Wir bekommen im Herbst 39 Jungbäume für unseren Gemeindewald.

Regionale Gesundheitskoordinatorin

Gemeinsam mit der Initiative „Tut gut!“ vom Land NÖ gibt es an der DonauUNI in Krems den Lehrgang „Regionale/r Gesundheitskoordinator/in“. Unsere Amtsleiterin, Anita Köck ist Teil dieses Lehrganges und kann ihr angeeignetes Wissen nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Region und vor allem für unsere Gemeinde nutzen.

Teil der Ausbildung ist eine Bedarfserhebung in der eigenen Gemeinde, bei welcher herausgefunden werden soll, was in der eigenen Gemeinde noch für die allgemeine Gesundheit getan werden kann.

Ergebnis war, dass wir für unsere Gemeindegröße bereits ein großes Angebot haben, aber in den Bereichen Bewegung und Ernährung noch viele Projekte möglich und auch wünschenswert sind.



v.l.n.r: Martina Fuchs (Gesunde Gemeinde Kirchschlag), Veronika Müllner (Regionalberaterin Tut gut), BGM Christina Martin, Anita Köck, GR Doris Walter, GR Robert Lagler

Tut gut! Wandererwachen

Los geht's! - Raus mit euch!

Unter diesem Motto lud die Initiative "Tut gut!" vom Land NÖ am 24.04.2022 zum Wandererwachen in ganz Niederösterreich.

Auch in Kirchschlag gab es eine ausgeschilderte Runde, auf der wieder gemeinsam gewandert werden konnte.

Das Wetter war perfekt und lockte zahlreiche Wanderer aus dem Haus, um die Runde mit 7,6 km über Bernhardshof und Haiden zu gehen. Nach einem Einkehrschwung im Gasthaus Krautwurst-Kreutzer in Haiden konnte man am Ende der Strecke gleich im Gasthaus Adam zu Mittag essen.

Neue Musikklasse in Betrieb

Im Rahmen der Vorstandssitzung im März besichtigte der Vorstand der Marktgemeinde Kirchschlag die neu adaptierten Räume in der Volksschule Kirchschlag-Ottenschlag.



Im ersten Schritt wurde der Gruppenraum des ehemaligen Kindergartens in einen sehr funktionalen Musikraum umgestaltet. Für den Musikunterricht steht den Schülern jetzt ein Raum mit 78 m² zur Verfügung in dem musiziert, getanzt und endlich auch wieder gesungen werden kann.

Außerdem dient dieser Raum auch als Probenraum für unseren Kirchenchor.

Durch diese ersten Umbaumaßnahmen kehrt mehr Komfort in den Schulalltag ein und das Arbeiten und Lernen fällt allen Beteiligten viel leichter.

Die ehemalige Musikklasse wurde saniert und



steht jetzt als vollwertige Klasse zur Verfügung. Bis jetzt wurden gut € 20.000,- für die Adaptierung investiert. Der erste Schritt ist abgeschlossen, aber in 2-3 Jahren folgt noch ein größerer Umbau.

Bauende Merkengerst

Ende Juni konnten die Arbeiten in Merkengerst nun beendet werden. Im letzten Jahr wurde, wie bereits berichtet, für die Katastralgemeinde Merkengerst eine neue Pflanzenkläranlage errichtet. Der Ort wurde auch an die neue Wasserversorgungsanlage Kirchschlag angeschlossen und kann sich über beste Wasserqualität freuen.

Verkehrsberuhigung



Auf Anfrage von Anrainern, wurde von GR Doris Walter der Antrag bezüglich einer 70 km/h-Beschränkung bei der Siedlung in Schneeberg gestellt.

Nun wurde endlich die Verkehrsverhandlung für uns positiv erledigt und von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Pöggstall aufgestellt. Die 70km/h-Beschränkung sorgt nun für mehr Sicherheit.

Glasfaser in Roggenreith

Im Mai konnte die Verlegung der Glasfaserleitungen in Roggenreith abgeschlossen werden.

Somit hat in dieser Katastralgemeinde jedes Haus die Möglichkeit, an der großen Datenautobahn angeschlossen zu werden.



Durch die Mithilfe der Dorfgemeinschaft, konnte auch der Gehsteig wieder rasch gepflastert werden.



**BAUT
AUF
IDEEN**

Wanderbares Kirchschlag

Wandern ist gerade die Trendsportart. Es hält nicht nur fit, sondern ist auch gut für die Seele.

Wandern kann man immer und überall und vor allem auch von zu Hause aus.



Wir haben in unserer Gemeinde eine wundervolle Landschaft. Ein Potential, das genutzt werden möchte! Darum haben wir zur Erarbeitung eines Wanderkonzeptes im April interessierte Mitbürger von Kirchschlag zu einem Wander-Workshop eingeladen.

Ziel ist es die eigene Bevölkerung zum Wandern und zur Bewegung in der Natur zu animieren und auch Gäste nach Kirchschlag zu bringen und sie zum Verweilen einzuladen.

Ein bereits sichtbares Ergebnis ist die Aktualisierung des bestehenden Wanderweges

Panorama-Runde Kirchschlag 80
Strecke: 9,4 km
Dauer: 2,3 h

„Nr. 80, Panorama-Runde Kirchschlag“ (Kirchschlag-Schneeberg-Scheib-Hubertus-

kapelle-Kirchschlag, vorher 1000Motoren-1000Mineralien) und der neue Rundweg ausgehend vom Gemeindeamt über Haiden und Bernhardshof,

„Nr. 81, Genuss-Runde“.

Da die neue Beschilderung allerdings noch etwas braucht, wurden die Wege vorerst provisorisch markiert.

Die genaue Beschreibung dazu gibt's auf unserer Homepage unter <https://www.kirchschlag.gv.at/freizeit-tourismus/wanderrouten/>

Im Laufe der nächsten Jahre werden noch weitere Wege dazukommen und es wird auch eine eigene Wanderkarte geben.

Danke allen Freiwilligen die sich bereit erklärt haben bei der Erstellung und Pflege der Wege mitzuwirken.



Lebensweg | Kremstalweg

Dass wandern im Trend ist sieht man auch an der Anzahl von Weitwanderern am Lebensweg und Kremstalweg in Kirchschlag.

Der Lebensweg als Folgeprojekt der Landesausstellung 2017 hat sich in den fünf Jahren seines Bestehens bereits sehr gut etabliert und viele Wanderer von Nah & Fern bewandern den 260 km langen Weg, der in 13 Etappen durch das südliche Waldviertel führt.



Nach der Freigabe der neuen Wanderkarte, konnten wir nun endlich auch die neue **Lebenswegwandertafel** vor dem Gemeindeamt montieren. Da beim Gemeindeamt auch die

Etappe 6 beginnt, findet man hier auch die **Lebensweg-Box** mit Etappenstempel, leeren Stempelpässen und Wanderkarten. Weiters begrüßen wir seit kurzem die Wanderer am Beginn unseres Gemeindegebietes und am Ende werden sie verabschiedet.



Wenn Sie neugierig geworden sind und ihr Leben durchwandern möchten, dann können Sie am Gemeindeamt ein Tourentagebuch erwerben. Und die Planung kann schon los gehen.

Genauere Infos zum Lebensweg gibt es unter www.lebensweg.info

Plötzlich ist alles finster. Was tun vor dem Notfall?

Stellen Sie sich vor, es ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Die Heizung funktioniert nicht mehr. Wenn man aus dem Fenster sieht, bemerkt man, dass die Ortsbeleuchtung dunkel ist und auch bei den Nachbarn kein Licht leuchtet. Das Handy und Festnetztelefon sind stumm. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall für Tage. Undenkbar? Nein – leider nicht.

Zu groß, um zu scheitern.

Der Ausgangspunkt für ein großflächiges (europaweites) Blackout ist ein Ungleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch und die damit verbundene Frequenzänderung im gesamten europäischen Netzverbund. Das europäische Stromnetz ist groß und sehr gut abgesichert, trotzdem kann es durch äußere Einwirkungen zu Störungen kommen. Ursachen hierfür können Extremwetterereignisse, technisches Versagen, Cyber-Angriffe, Marktmanipulation, Sonnenstürme, Erdbeben oder Terror-Anschläge sein. Aber auch grundsätzlich positive Maßnahmen im Sinne der Energiewende stellen neue Herausforderungen an das Netz.

Wir in Kirchschatlag kennen es von früher, als die Stromleitungen noch oberirdisch waren und diese vom Wind, Eis oder von umfallenden Bäumen beschädigt wurden. Jetzt, eigentlich nur mehr, wenn angekündigte Arbeiten am Stromnetz durchgeführt werden.

Alles anders im Falle eines „Blackouts“ – ein großflächiger, totaler Stromausfall – dieser ist überall möglich. Soweit die schlechte Nachricht.

Die gute Nachricht ist:

Wenn alle Bürgerinnen und Bürger für sich selbst einen kleinen Beitrag leisten würden, wäre Österreich für den Ernstfall gerüstet.

Was kann jede/r dafür tun?

- **genügend Lebensmittelvorräte**
- **sich über den eigenen Strombedarf bewusst sein**
- **kleinere Vorkehrungen für den Ernstfall treffen (Kurbelradio, Batterien, ...)**
- **stromlose Kochstelle und/oder Heizquelle (im Idealfall ein Holzofen)**

Bei einem Blackout würde es sich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall handeln, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen. Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion etc. sind davon betroffen.

Am Land ist so ein Fall sicher leichter zu meistern als in der Stadt, wo deutlich mehr Bereiche des öffentlichen Lebens vom Strom abhängig sind. (öffentlicher Verkehr, Verkehrsregelung, Aufzüge, ...)

Es gibt in der Bevölkerung viele falsche Erwartungen. Etwa, was die Leistungsfähigkeit der Gemeinde, die Hilfe von Dritten (z.B. Feuerwehren) oder von außerhalb (Bezirkshauptmannschaft, Land, Bundesheer etc.) in einem solchen Fall anbelangt. Im Fall eines Blackouts, ist jede Gemeinde beinahe auf sich allein gestellt. Eine Hilfe von außerhalb ist kaum zu erwarten.

Alles, was nicht vorgesorgt wurde, kann im Anfall nicht ersetzt werden. Daher gilt: **Zusammenhelfen und Vorsicht ist besser als Nachsicht.**

Im Fall einer solchen weitreichenden Krise ist es wichtig, dass alle Beteiligten (Gemeinde, Feuerwehr, Bürger) zusammenhelfen, um gut durch diese Zeit zu kommen.



Die Blackout Vorsorge ist ein wichtiges Thema für uns alle!

Vom kleinen Kind bis hin zu Oma und Opa. Vom einfachen Mitbürger über Vereinsmitglieder, Feuerwehrleute, Gemeindemitarbeiter und Gemeindefunktionäre.

Denn wer auf ein Blackout vorbereitet ist, ist auf jede Krise gut vorbereitet.

Die Zuständigen der Gemeinde und der Freiwillige Feuerwehr Kirchschlag haben bereits einen umfassenden Leitfaden zur Blackout-Vorsorge für Kirchschlag erstellt. Die wichtigsten Punkte sind dabei die

- Versorgung der Gemeindewasserleitung mit einem Notstromaggregat und
- Infopoints mit Plakaten in den Katastralgemeinden.

Weitere Informationen gibt's im beigelegten Folder oder unter www.noezsv.at

Bei Fragen können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden.

E-Ladestation Kirchschlag



In Österreich gibt es über 7500 Ladepunkte an den man sein E-Auto aufladen kann. Einer dieser Ladepunkte befindet sich in Kirchschlag. Die Ladesäule ist schräg gegenüber vom Gh. Adam, bei der Plakatwand zu finden und man kann hier ein **Auto bzw. 4-5 e-Bikes** laden.

Genauere Infos zu den Ladepunkten finden Sie unter <https://www.beoe.at/roamingnetz/> oder in der **EVN App Autoladen 2.0**.

Durch die Ausschöpfung diverser Förderungen konnten wir ~ 40% der Kosten sparen und die Erweiterung der Infrastruktur kostete der Gemeinde nur € 5.450,80

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

EVN Service Center Zwettl

Bauen & Wohnen

Bauvorhaben richtig beantragen!

Sie planen etwas zu bauen? Dann sollten Sie sich im Vorfeld gut informieren, ob Ihr Bauvorhaben bewilligungspflichtig ist und was alles zu beachten ist.

Im Optimalfall **melden Sie sich vor Beginn der Planungsarbeiten am Gemeindeamt**, wir helfen Ihnen den richtigen Weg zu Ihrem Wunschprojekt zu finden.



Bevor Sie mit Ihrem Bauprojekt beginnen können, müssen Sie dieses am Gemeindeamt melden, anzeigen oder bewilligen lassen. Je nachdem was Sie bauen wollen, ist eine Meldung oder eine Bauanzeige ausreichend, bei größeren Vorhaben benötigen Sie eine Baubewilligung.

Das Bauwesen im Land Niederösterreich ist in der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015, geregelt.

Die NÖ Bauordnung unterscheidet zwischen

- bewilligungs- anzeige- und meldefreie Vorhaben
- anzeigepflichtige Vorhaben
- bewilligungspflichtige Vorhaben
- meldepflichtige Vorhaben

Genauere Infos dazu gibt es auf unserer Homepage.

<https://www.kirchs Schlag.gv.at/buerger-service/bauen-wohnen/bauvorhaben/>

Ablauf Baueinreichung

Im Optimalfall kann eine Baueinreichung in mind. 8 Wochen abgewickelt werden. Diese Frist beginnt aber erst, wenn die Unterlagen vollständig am Gemeindeamt eingebracht wurden:

Die Punkte 1 – 3 sind als Vorarbeiten zum Bauvorhaben zu sehen (nicht in der mind. 8 Wochenfrist enthalten):

1. Ankündigung Bauvorhaben am Gemeindeamt
2. Pläne (am besten digital) zur Vorprüfung an office@kirchs Schlag.gv.at
3. Vorprüfung durch unseren privaten Bau-sachverständigen Architekturbüro DI Rudolf Schwingenschlögl
 - a. Bei landwirtschaftlichen Bauvorhaben ist in den meisten Fällen zusätzlich ein Grünlandgutachten vom Gebietsbauamt einzuholen (dies kann aber erst erfolgen, wenn die Einreichunterlagen korrekt und vollständig sind inkl. Bauansuchen, also erst nach der Vorprüfung)

Ab Punkt 4 beginnt das eigentliche Bauvorhaben mit einer Abwicklungszeit von 8 bis 12 Wochen:

4. Abgabe der Pläne inkl. Baubeschreibung in 3facher Ausführung, vom Bauwerber unterschrieben und vom Bauführer und/oder Planverfasser gestempelt und unterzeichnet. (Ab hier, kann erst um das Grünlandgutachten, beim Gebietsbauamt angesucht werden, falls eines benötigt wird)
5. Verständigung der Nachbarn mit 14tägiger Auflage- und Einsichtspflicht
6. Erstellung des Gutachtens und Versendung des Baubescheides an die Bauwerber.
7. Ab Erhalt der Baubewilligung ist noch eine 14tägige Rechtskraftpflicht bis zum Baubeginn einzuhalten.
8. Baubeginnsanzeige und Bekanntgabe des Bauführers (innerhalb von 2 Jahren)
9. Fertigstellungsmeldung (spätestens 5 Jahre nach Baubeginn)

Wohnraum mobilisieren

Immer mehr Menschen möchten mit ihrer Familie am Land leben, um ihren Kindern das Aufwachsen in und mit der Natur zu ermöglichen. Andere möchten ihre Pension am Land verbringen.

Wenn man dieses Bedürfnis mit der Tatsache kombiniert, dass in unserer Gemeinde doch einige Immobilien mit Potential, Liebhaberprojekte, oder freies Bauland zur Verfügung stehen, kann man daraus schließen, dass in unserer Gemeinde einige Wunschträume in Erfüllung gehen könnten.

Falls Sie Immobilien zum Verkauf oder zur Vermietung anbieten möchten, können Sie das gerne am Gemeindeamt melden. Wir können Ihnen bei der Vermittlung helfen, oder diverse Anfragen direkt an Sie weiterleiten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere Leerstand wieder mit Leben erfüllt wird.

Verfügbares Bauland in unserer Gemeinde

Kirchschlag – ca. 1.100 m², Parz. Nr. 365/4
Preis: € 7,-/m² (exkl. Aufschließungsgebühr)

Info Marktgemeinde Kirchschlag

Tel. 02872/ 7226 oder

office@kirchschlag.gv.at



Roggenreith – ca. 1.266 m², Parz. Nr. 228/1
– Glasfaseranschluss sofort möglich
Preis auf Anfrage.

Info Fam. Kamleithner

Tel. 0664/ 462 52 87

Wir finanzieren Ihren Wohnraum!

1 Mio.
zufriedene
Kunden
in NÖ



Oliver Hammerl



Stefan Hölzl



Ulrich Mader

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit einem Bankberater in Ihrer Nähe!

www.rbw4.at



**Das Beraterteam
in Ihrer Raiffeisenbank**



Infos aus Kindergarten & Volksschule

Kindergarten Ottenschlag-Kirchschlag

Kindergartenabschlussfest



Am Freitag, den 24. Juni feierten die Schulanfängerinnen den Aufstieg in die Volksschule. 4 Kinder aus der Gemeinde Kirchschlag und 8 Kinder aus der Gemeinde Ottenschlag, sowie ein Kind aus der Gemeinde Sallingberg freuten sich über eine Schultüte gefüllt mit Nützlichem für die Schule, gesunden Naschereien & 10 Kernlandzehner als Unterstützung für den Schulstart.

BGM Christina Martin und BGM Paul Kirchner wünschten alles Gute für den Start in der Volksschule und viel Spaß beim Lernen.

Volksschule Kirchschlag-Ottenschlag

<https://vs-ottenschlag-kirchschlag.jimdofree.com/>

ABC-FEST

HURRA, wir können alle Buchstaben! Daher feierte die 1. Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrerin Anita Wögerer dieses Jahr ein Buchstabenfest. Dabei wurden Kronen gebastelt, Namen gestempelt, Urkunden erarbeitet, ABC Geschichten/Gedichte gelesen, Lapbooks erstellt, Buchstabensuppe gekocht und damit Wörter/Namen geschrieben. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache und waren sichtlich stolz auf ihre Ergebnisse.



Erstkommunion 2022



Zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, den 26. Mai 2022 feierten die Kinder der 2. Klasse Volksschule Kirchschlag-Ottenschlag ihre Erstkommunion, heuer in der Pfarrkirche in Kirchschlag.

Bei schönem Wetter wurden die Kinder mit ihren Familien von der Musikkapelle Kirchschlag-Scheib zur Kirche begleitet.

Rückblick auf das 2. Semester in der 3.u.4. Schulstufe

FASCHINGDIENSTAG

Die Kinder durften verkleidet in die Schule kommen. Wir erfreuten uns beim kreativen Faschingsfest an wunderschönen Kostümen.



MEHR VOM MEER



Im April besuchte uns Tina Buchegger aus Ottenschlag und präsentierte der Klasse einen Vortrag über das Meer und erzählt uns von ihren Erlebnissen als Meeresforscherin. Alle waren sehr begeistert.

NACHT DER FORSCHUNG



Ende April wurde die sehnsüchtig erwartete **Forschungsnacht** durchgeführt. Die Kinder nächtigten in der Schule, führten verschiedene Forschungsversuche durch und erkundeten mit ihrer Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Elisabeth Wiesinger-Gmeiner und ihrem Mann den sehr interessanten Nachthimmel. Die Eltern sorgten dankenswerterweise für das Abendessen und bereiteten auch ein Frühstück vor.

ABSCHLUSSEXKURSION



Den krönenden Abschluss des SU-Themas bildete die Exkursion zum Ottensteiner. Mit einer Führung im EVN-Kraftwerk, die Erkundung der Staumauer und eine Greifvogelvorführung auf Schloss Waldreichs.

Schulschluss & neue Wege



Am Donnerstag in der letzten Schulwoche war ein besonderer Tag. Es wurde nicht nur der Schulschluss gefeiert und die 4. Klasse verabschiedet, sondern es begaben sich auch zwei Lehrerinnen in einen neuen Lebensabschnitt.

Im Rahmen einer Feierstunde im Garten wurde Dipl.-Päd. Elisabeth Wiesinger nach sage und schreibe 41 Dienstjahren in den Ruhestand geschickt. Sie war immer eine sehr engagierte Lehrerin und führte auch in ihrer Freizeit viele Projekte gemeinsam mit den Kindern und den Eltern durch.



Weiters wurde Dipl.-Päd. Renate Hofbauer verabschiedet. Sie hat ihren Lebensmittelpunkt jetzt im Bezirk Krens.

Die Bürgermeister bedanken sich bei beiden Lehrerinnen für ihre wertvolle Arbeit und wünschen alles Gute für die neuen Aufgaben.

Die Kinder hatten eine besondere Überraschung sie bereiteten mit den Eltern eine Lied



mit vielen kleinen Geschenken vor. Nach einer Ausgiebigen Jause wurde der Schulschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Kirchschlag besucht.

Freiwillige Feuerwehr Kirchschatlag

Zwischenbericht Neubau FF-Haus

Bis jetzt dreht sich 2022 bei der FF Kirchschatlag wieder sehr viel um den Neubau des Feuerwehrhauses. Aktuell wurden insgesamt 6750 freiwillige und unentgeltliche Arbeitsstunden von den FF Mitgliedern und vielen Freiwilligen geleistet.



Dank der Unterstützung der freiwilligen Helfer konnte das veranschlagte Budget, trotz der enormen Teuerungen bei den Baustoffen, bisher eingehalten werden.

Wir sind daher sehr stolz darauf, alle Vereinbarungen und Kosten eingehalten zu haben und sind auch zuversichtlich, dass das Projekt wie geplant fertiggestellt werden kann.

Trotz alledem sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen und bitten daher um tatkräftige und finanzielle Unterstützung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Aus diesem Grund werden wir im Juli 2022 eine Haussammlung für den FF-Hausbau durchführen und hoffen dabei auf Ihre Unterstützung.



DANKE für die großzügige Spende!

Anfang Juni durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchschatlag über eine sehr großzügige Spende eines Kirchschatlager Betriebes freuen. Andreas Auer, Landmaschinenhandel aus Gaßles überreichte einen Spendenscheck in der Höhe von € 10.000,- für den Neubau der neuen Einsatzzentrale.

Bei der Besichtigung der Baustelle betonte der großzügige Spender, wie wichtig eine funktionierende Feuerwehr in der Gmeinde sei, da er selbst bereits die Hilfe benötigte und so könne er auch seinen Beitrag zum Neubau leisten.



Aktuelles aus der FF-Kirchschlag

Frühjahrsübung 2022 in Roggenreith

Bei der diesjährigen Übung mussten folgende Aufgabenstellungen bewältigt werden:

- Löschwasserversorgung aus dem Bach
- Löschen und Schützen eines Landwirtschaftlichen Betriebs
- Personenrettung



Fahnenweihe in Gutenbrunn:

Anlässlich der Weihe der neu angeschafften Feuerwehr-Fahne in Gutenbrunn lud die FF Gutenbrunn die Nachbarfeuerwehren zur Segnung.

LM Aigner und Verwalter Fürst rückten mit den zwei Fahnen der FF Kirchschlag zum Festakt nach Gutenbrunn aus.



Foto: AFK Ottenschlag

Wir bitten alle, die der Freiwilligen Feuerwehr beitreten möchten, sich mit unserem Kommandanten OBI Franz WALTER (0664/485 08 04) in Verbindung zu setzen!

Sollten Sie uns beim Bau des neuen Feuerwehrhauses unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an OBI Franz WALTER.

**„GOTT ZUR EHR,
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“**

ANDREAS AUER

LANDMASCHINEN HANDEL



Andreas Auer
 Gaßles 3/2 | 3631 Ottenschlag
 0664 / 276 28 51
 bio.bauerauer@gmail.com

Gratulationen | Ehrungen

Melanie & Patrick Führer
zur Geburt ihrer
Tochter **Milena** am
29.10.2021



Kerstin & Josef Ochsenbauer
Haiden, 22.02.2022

Martina Fuchs-Köck
& Hans-Peter Köck
zur Geburt ihres
Sohnes **Paul**
am 17.02.2022



**Bianca &
Martin Kampf**
Kirchschlag,
11.06.2022

Edith Scheickl & Peter
Rosenmeier
zur Geburt ihrer
Tochter **Helena**
am 01.05.2022



**Martina &
Helmut Mayer**
Kirchschlag,
25.06.2022



Beste Freiwillige 2022

Im Rahmen der BioEM in Großschönau, konnte am 17. Juni 2022, die Freiwilligenernennung der Dorf-&Stadterneuerung NÖ wieder live stattfinden.

Heuer danken wir unserer ehemaligen Wirtin, **Stefanie Gundacker**, für die jahrelange Unterstützung in den Vereinen der Gemeinde Kirchschlag. Sie war aktive Pfarrgemeinderätin, Sängerin im Kirchenchor und unterstützte Sportverein, Feuerwehr, Musikkapelle und die Landjugend.

DANKESCHÖN für deinen Einsatz!

Wir gratulieren zum runden Geburtstag



Frau **Erna Rosenmaier** aus Pleßberg zum 80. Geburtstag am 27. Februar.



Frau **Hilda Köfinger** (02. April) und **Johann Köfinger** (22. Juni) aus Merkengerst zum 80. Geburtstag



Herr **Karl Wagner** aus Gaßles zum 80. Geburtstag am 23. Mai.



Herrn **Josef Ochsenbauer** aus Haiden zum 90. Geburtstag am 17. Mai.



Herr **Walter Heinzl** aus Scheib zum 80. Geburtstag am 08. Juni



Herrn **August Krautwurst** aus Haiden, zum 90. Geburtstag am 22. Mai.



Herr **Willibald Praher** aus Schneeberg Zum 80. Geburtstag am 28. Juni.

Tue Gutes & sprich darüber!

Gerne können uns Gratulationen zu abgeschlossenen Ausbildungen, oder besonderen Auszeichnungen gesendet werden.

Wir veröffentlichen sie gerne.

Einfach bis Ende November an office@kirchschlag.gv.at senden.

Neues aus der Region

DAVNE & Community Nursing

„Wir möchten unsere älteren Einwohner unterstützen, so lange als möglich ein gutes Leben führen zu können.“, das ist das Ziel der Projekte „DAVNE“ und „Community Nursing“.



Beide Projekte werden in den 14 Gemeinden des Waldviertler Kernlands umgesetzt, so auch in unserer Gemeinde.

Nach der Begrüßung durch Frau Bürgermeister Christina Martin, wurden die Projekte und die neuen Mitarbeiterinnen am 18.05.2022 im Gasthaus Adam in Kirchschatlag von der Geschäftsführerin des Waldviertler Kernlands Doris Maurer vorgestellt.

DAVNE – Digitale & Analoge Vernetzung nachbarschaftlichen Engagements

Hier steht das Aufzeigen von Fähigkeiten & Talenten unserer älteren Einwohner sowie die Vermittlung von Nachbarschaftshilfe im Zentrum. Es geht darum, dass ehrenamtliche Helfer ihre Mitbürger bei unterschiedlichen Alltagsaufgaben unterstützen.

Dies umfasst:

- Fahrten zum Arzt, in die Apotheke oder zum regionalen Nahversorger.
- Besuchsdienste, Begleitdienste, gemeinsam Spaziergehen oder
- die vorübergehende Pflege von Haustieren bei Krankenhausaufenthalten sowie
- Unterstützung bei der Digitalisierung.

Dieses Angebot ist natürlich nur durch das Zusammenhelfen vieler Menschen möglich. Tun Sie sich etwas Gutes und werden auch Sie ehrenamtlicher oder ehrenamtliche

Mitarbeiterin und unterstützen Sie Menschen bei der Bewältigung des Alltags.

Dabei entscheiden Sie selbst:

- wieviel Zeit Sie in der Woche einsetzen möchten
- welche Art von Diensten Sie übernehmen würden
- an welchen Wochentagen Sie zur Verfügung stehen, oder
- ob Sie einen bestimmten Dienst annehmen oder nicht

Sie können Ihren Einsatz flexibel gestalten, sind personenunfall- und personenhaftpflicht-versichert, und erhalten für Fahrten das amtliche Kilometergeld (€ 0,42).

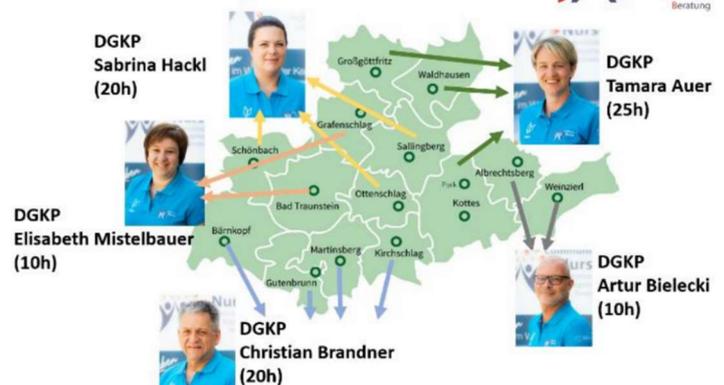
Wir organisieren für Sie interessante Kurse oder Vorträge, Sie lernen nette Gleichgesinnte kennen und werden von unseren Mitarbeiterinnen Isabella Schwarz und Gertrude Hackl gut betreut.

Gerne erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter 02872/200 79 40 weitere Informationen.

Community Nursing Unterstützung – Begleitung - Beratung

Mit 1. April startete auch das Projekt Community Nurse in unserer Gemeinde.

Community Nurses WKL



Die 5 Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/innen (Community Nurse) beantworten Fragen und bieten kostenlos Unterstützung in den Bereichen:

• Pflege & Betreuung

- Beantwortung von Fragen im medizinisch pflegerischen Bereich
- Vermittlung von Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten
- praktische Tipps rund um die Pflege für Angehörige und Betroffene

• Gesundheit & Vorsorge

- Sturzvorsorge
- Gesundheitsvorsorge
- Demenzvorsorge
- Schlaf, Ernährung, Bewegung, usw.

• Sicherheit & Recht

- PflegegeldEinstufung
- soziale Teilhabe
- finanzielle Absicherung
- Barrierefreiheit, usw.

Dazu werden ab Juni Hausbesuche bei allen Haushalten durchgeführt, um das Angebot bekannt zu machen. Dabei können unverbindlich Fragen gestellt und Informationen eingeholt werden.

Die Community Nurses dienen als Drehscheibe, damit Klienten und Angehörige wissen welche Möglichkeiten es gibt um so lange als möglich ein gutes Leben führen zu können.

Unsere Gemeinde wird dabei von der Community Nurse Christian Brandner betreut. Er steht **jeden 4. Mittwoch im Monat am Gemeindeamt von 08:00 – 12:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.**

Community Nurse
Christian Brandner
02872 200 79 21
cn@waldviertler-kernland.at

Weitere Informationen zu beiden Projekten erhalten sie auf www.waldviertler-kernland.at



Kirchschlag begrüßt Zuzügler mit neuen Willkommensmappen



Foto Waldviertler Kernland: GF Doris Maurer, BGM Christina Martin, GfGR Thomas Permoser und Projektmitarbeiterin Isabella Schwarz

Um neue Gemeindegewohnerinnen und -bürger gebührend begrüßen und gleichzeitig auch noch umfassend über ihre neue Heimat informieren zu können, entwickelte die Kleinregion Waldviertler Kernland gemeinsam mit den Mitgliedsgemeinden sogenannte "Zuzügler-Mappen".

Gemeindegewohner, die ihren neuen Wohnsitz in einer der 14 Kernland-Gemeinden anmelden, werden zukünftig mit attraktiven Infomappen begrüßt, die mit Angeboten und Projekten der Kleinregion, aber auch mit individuellen Informationen über die eigene Gemeinde gefüllt sind. So findet man thematisch geordnet Wissenswertes über Gemeindegewohnheiten, Schulen, Betriebe, Vereine, Freizeitmöglichkeiten und noch vieles mehr.

Die Gemeinde Kirchschlag und die gesamte Region Waldviertler Kernland freut sich über verstärkten Zuzug seit dem Beginn der Coronapandemie. „Die intakte Natur und Ruhe in unserer Region gemeinsam mit vielfältigen Angeboten aber auch der Ausbau des Breitbandinternets bieten einen starken Anreiz unsere Region als Lebensmittelpunkt zu wählen“, streicht Bürgermeisterin Christina Martin die Vorzüge der Region hervor.

„Es ist uns als Region und den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen unserer Mitgliedsgemeinden ein großes Anliegen, dass sich die neu zugezogenen Bürger und Bürgerinnen bei uns wohlfühlen und von Beginn an über die vielfältigen Angebote in unserer Region und den Mitgliedsgemeinden Bescheid wissen“ betont Projektleiterin Elisabeth Höbartner-Gußl die Bedeutung der Willkommensmappen.

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen.



21.02.2022, **Cornelia Gafko (81)**, Roggenreith
 13.03.2022, **Alois Zottl (87)**, Pleßberg
 29.03.2022, **Silvester Kranzer (88)**, Kienings
 18.04.2022, **Harald Krachler (81)**, Wien/Schneeberg
 08.05.2022, **Hedwig Lamberg (89)**, Klein Pertholz
 13.06.2022, **Rosa Gafko (89)**, Singenreith

Neue Pflegemanagerin im Hilfswerk Ottenschlag



Elisabeth Schagerl, aus Roggenreith hat ab 01.12.2021 die Position der Pflegemanagerin im Hilfswerk Ottenschlag übernommen.

Die neue Ottenschlager Pflegemanagerin freut sich auf ihre Aufgabe. Dabei ist ihr die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit ein großes Anliegen. „Wir wollen weiterhin optimale und professionelle Pflege und Betreuung im Einklang mit den Kundenbedürfnissen anbieten und die Angehörigen professionell begleiten und unterstützen“, so Schagerl.

Das Hilfe und Pflege daheim-Team Ottenschlag besteht aus professionellen Pflegefachkräften, die sich laufend weiterbilden, um ihre Kundinnen und Kunden bestmöglich zu betreuen. Die Palette an Dienstleistungen ist breit gefächert und auf die persönlichen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden abgestimmt. Das Team unterstützt in vielen Bereichen wie beispielsweise der Hauskrankenpflege oder Heimhilfe und bietet auch mobile Pflegeberatung und mobile Physiotherapie.

Das Betreuungsgebiet umfasst folgende Gemeinden: Albrechtsberg, Bad Traunstein, Bärnkopf, Grafenschlag, Gutenbrunn, Kirchschlag, Kottes-Purk, Lichtenau, Martinsberg, Ottenschlag, Sallingberg, Schönbach und Weinzierl.

Insgesamt 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern im Hilfswerk Ottenschlag in mehr als 2400 Einsatzstunden pro Monat 145 alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. In den eigenen vier Wänden – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.



Informationen & Rückfragen:
 Hilfe und Pflege daheim Ottenschlag
 05 9249-59510
pflege.ottenschlag@noe.hilfswerk.at